

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0121/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.04.2019 Verfasser:						
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der          Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil)</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 701 379 734">29.04.2019</td> <td data-bbox="387 701 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 701 1374 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.04.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
29.04.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil)

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil)

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**  
**Mitte**

24. April 2019

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.03.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Frau Marianne Conradt

Bezirksbürgermeisterin

Herr Matthias Achilles

Ratsherr Patrick Deloie

Frau Andrea Derichs

Herr Jürgen Diehm

Frau Marlies Diepelt

Frau Helga Gaube

Herr David Hasse

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Frau Alla Katanski

Herr Hans Keller  
Herr Lasse Klopstein  
Ratsherr Jörg Hans Lindemann  
Frau Stefanie Luczak  
Herr Bruno Meyer  
Herr Joachim Moselage  
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten  
Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Frau Ute Piwowarsky entschuldigt

als Gäste:

Ratsherr Harald Baal  
Frau Kranefeld Büro BKR Aachen

von der Verwaltung:

Frau Buchkremer FB 36/200  
Herr Schaffert FB 61/000  
Frau Rohde FB 61/100  
Frau Fischer FB 61/100  
Herr Müller FB 61/300  
Herr Weiser FB 61/300  
Frau Willems B 0

als Schriftführer:

Herr Schnitker FB 01

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 06.02.2019 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0119/WP17**
  
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
  
- 4 **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030**
  - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
  - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
  - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
  - Umweltbericht**Vorlage: FB 61/1125/WP17**
  
- 5 **Vorstellung des Projektes "Einmannbunker"**
  
- 6 **Acht neue Baumstandorte in der Beverstraße**  
**Vorlage: FB 36/0348/WP17**
  
- 7 **Sachstandsbericht Verlagerung der KGS Michaelsbergstraße und weitere Nutzungsoptionen für das Schulgebäude der GHS Burtscheid**  
**Vorlage: FB 45/0588/WP17**
  
- 8 **Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf**  
**Vorlage: FB 45/0593/WP17**

- 9        **Annahme einer Schenkung für die Städt. Katholische Grundschule Höfchensweg**  
**Vorlage: FB 45/0591/WP17**
- 10       **Martin-Luther-Straße und Richardstraße - Erneuerung Ausführungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/1130/WP17**
- 11       **Fahrplanmaßnahmen Juni 2019**  
**Vorlage: FB 61/1113/WP17**
- 12       **Lothringerstraße zwischen Harscampstraße und Wilhelmstraße**  
**Umbau als Fahrradstraße und Premiumfußweg in Folge von Regionetz-Maßnahme**  
**Vorlage: FB 61/1121/WP17**
- 12.1    **Lothringerstraße zwischen Harscampstraße und Wilhelmstraße**  
**Umbau als Fahrradstraße und Premiumfußweg in Folge von Regionetz-Maßnahme -**  
**Ergänzungsvorlage**  
**Vorlage: FB 61/1121/WP17-1**
- 13       **Einbindung der Außenbezirke in das Aachener E-Bike-Sharing-Netz,**  
**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen vom 15.01.2019**  
**Vorlage: FB 61/1150/WP17**
- 14       **Bewohnerparken "Erweiterung BU3" (Krugnofen)**  
**hier: Ergebnisse der Voruntersuchung**  
**Vorlage: FB 61/1159/WP17**
- 15       **Bewohnerparken "Erweiterung Ost2" (Blücherplatz)**  
**hier: Ergebnisse der Voruntersuchung**  
**Vorlage: FB 61/1158/WP17**

16 **Verwendung der Verfügungsmittel**  
**Vorlage: BA 0/0118/WP17**

17 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 06.02.2019 (nichtöffentlicher Teil)**  
**Vorlage: BA 0/0120/WP17**

2 **Mitteilungen:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Hiernach stellt sie das neue Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Mitte für die Fraktion Die Grünen, Frau Stefanie Luczak vor, die die Nachfolge von Herrn Ferrari antritt.

Zur Tagesordnung teilt Frau Conradt folgende Änderungen mit:

- TOP 5 „Vorstellung des Projektes „Einmannbunker“ wird in einer späteren Sitzung behandelt.
- TOP 8 „Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf“ wird abgesetzt. Der Kinder- und Jugendausschuss hat das Thema am 19.03.2019 ebenfalls nicht behandelt.
- TOP 10 „Martin-Luther-Straße und Richardstraße – Erneuerung“ wurde verwaltungsseitig zurückgezogen.

Einernehmlich stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte den Änderungen zur Tagesordnung zu.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 06.02.2019 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: BA 0/0119/WP17**

Frau Diepelt merkt an, dass die Abwesenheit von Herrn Ferrari in der Niederschrift nicht vermerkt ist.

Herr Ferrari hat mit Wirkung zum 26.01.2019 sein Mandat als Bezirksvertreter in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte niedergelegt, so dass er an der Sitzung vom 06.02.2019 nicht mehr teilgenommen hat.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2019 (öffentlicher Teil).

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme)

### zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr D. stellt eine Frage zur Aufhübschung des Lindenplatzes und bezieht sich hierbei auf den Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 31.10.2018 betreffend Umplanung des Spielbereiches und Ersatz der vorhandenen Geräte. Er bittet um Mitteilung zum Sachstand.

Für die Verwaltung erläutert Frau Buchkremer die Planung und teilt mit, dass die Bürgerbeteiligung noch vor den Sommerferien erfolgen soll und die Aufwertung des Bereiches für 2020 vorgesehen ist.

Zu der Nachfrage von Herrn D., wie es mit einer vorübergehenden Maßnahme aussieht, antwortet Frau Buchkremer, dass mit dem Stadtbetrieb gesprochen wurde und bis auf eine Wippe – mangels vorhandener Auswahl - leider nichts möglich ist.

Herr W. (Verkehrsclub Deutschland) stellt eine Frage zu den Rad-Vorrang-Routen und zum Teilbereich Lothringerstraße. Wie stellt man sich das vor, wenn 60 km zu planen sind und dann wird kleinteilig beraten über die Lothringerstraße mit wenigen 300 Meter?

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt und Herr Lindemann erläutern, dass das Thema Lothringerstraße und die intensive Planung dort wegen der Tiefbaumaßnahmen der Regionetz ins Spiel gekommen sind.

Zu der Zusatzfrage von Herrn W. nimmt Herr Müller Stellung und geht hierbei auf die Beschlüsse und die weiteren Planungen ein.

Frau G. (Anwohnerin Bayernallee) teilt mit, dass die Beleuchtung der Haltestelle Rathenauallee nicht ausreichend ist.

Herr Müller sagt zu, dies zu prüfen.

Herr F. (Aachener Baumschutzbündnis) fragt zu den geplanten Varianten in der Lothringerstraße nach, ob man allen Ernstes trotz ständig propagierter Sparmaßnahmen und proklamierter Notwendigkeit nach Grünverbesserung, wie sie ja gerade auch im Luftreinhalteplan gefordert wird, mehr Geld ausgeben möchte, um eine Verschlechterung der Grünbilanz bei diesem Vorhaben zu erreichen?

Herr Müller antwortet, dass bei jeder Variante hinterher mehr Bäume als heute als Ergebnis sein werden.

Zum Flächennutzungsplan Aachen \*2030 fragt Herr V., welche Überlegungen dazu geführt haben, an der Düstergasse eine Parzelle zur Bebauung vorzuschlagen. Jeder qm Grünfläche sei für die Frischluftzufuhr wichtig.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt weist hier auf den nachfolgenden Vortrag der Verwaltung zum Flächennutzungsplan hin.

Frau L. (Aachener Baumschutzbündnis) fragt zu den geplanten Varianten in der Lothringerstraße nach, warum sollte ein vertragliches Miteinander von Stadtgrün und Radfahren nicht möglich sein?

Frau Conradt verweist zu den Fragen, die die Lothringer Straße betreffen, auf die anschließende Beratung zu diesem Thema.

Herr L. fragt nach seinen Hinweisen in der Bürgerbeteiligung im letzten Jahr zum Flächennutzungsplan, die er der Verwaltung gegeben hat, was daraus geworden ist?

Herr Schaffert erläutert das Verfahren hinsichtlich der Eingaben zum Flächennutzungsplan.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung mitgeteilt, dass Herr L. eine Eingabe im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes und nicht zum Flächennutzungsplan gemacht hat.

Herr W. fragt, ob der Ausbau des Abschnitts (Lothringerstraße) Richtung Herzogstraße zügig folgen wird?

Herr Müller antwortet, dass dieser Abschnitt im Anschluss angegangen wird.

Herr G. stellt eine Frage zur Variante 2 in der Lothringerstraße.

Herr Lindemann verweist auf die anschließende Beratung zu diesem Thema.

Frau B. aus der Lothringerstraße gibt eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Bäume in der Lothringerstraße ab.

Herr W. gibt ein Statement ab.

Herr S. fragt zum Thema Verkehrswende, ob die Fraktionen dazu stehen, in nächster Zeit tatsächlich etwas zu ändern oder ob alles so bleiben soll wie es ist?

Herr Deloie antwortet darauf, dass die SPD-Fraktion sich der Bedeutung durchaus bewusst ist.

Frau Gaube äußert für die Fraktion Die Grünen, dass Klimaverbesserungen das Ziel der Grünen ist.

Herr Achilles äußert sich zu den vorhandenen Standards, welche es schon gibt.

Herr Moselage bezieht sich auf einen offenen Brief an den Oberbürgermeister und schließt sich der Antwort des Oberbürgermeisters an, dass es Interessen verschiedener Gruppierungen gibt, die berücksichtigt werden müssen.

Herr Ch. richtet seine Frage betreffend Planungen Verkehrswende und Klimaschutz an Herrn Achilles.

Herr Achilles antwortet, dass man zunächst erst alternative Angebote schaffen muss, um dann an anderer Stelle zu korrigieren.

Frau H. (Berufskolleg in der Lothringerstraße) fragt in Bezug auf die Rad-Vorrang-Routen, warum immer nur in diesen kleinen Schritten geplant wird, wann endlich der Brennpunkt ausgebaut wird und warum die Zufahrt zum Parkhaus in der Lothringerstraße nicht geschlossen wird?

Herr Lindemann erläutert, dass man die Abschnitte nicht kleinteilig plant, sondern dass es schon ein Gesamtkonzept gebe. Man müsse jedoch bei einigen Knackpunkten nachjustieren, wie z.B. bei der Lothringerstraße. Diese Straße müsse infolge der Tiefbaumaßnahme der Regionetz besonders geplant werden. Bezogen auf das Parkhaus teilt er mit, hier müssen verschiedene Interessen und Gemengelage berücksichtigt werden.

Zu der Nachfrage von Frau H., wieso der gesamte Abschnitt nicht schnell realisiert wird, erläutert Herr Müller, dass die Tiefbaumaßnahme in der Lothringerstraße zwingt, dies mit zu berücksichtigen. Es gebe auch noch weitere Tiefbaumaßnahmen (z.B. Bismarckstraße), die Planung und Ausbau allesamt in der Zeitfolge beeinflussen.

Herr B. (Anwohner Lothringerstraße seit 75 Jahren) äußert sich zu den Parkplätzen, dass nicht einfach immer wieder Parkplätze in diesem Viertel wegfallen sollen, es gab schon genug Parkplatzwegfall durch den Neubau des AquisPlaza.

Herr Müller teilt hierzu mit, daran sehe man beispielhaft, dass die Verwaltung sehr viele Belange, auch die der Anwohner bezüglich Parken, zu berücksichtigen habe.

Herr B. führt aus, dass man, wenn man ein Geschäft eröffnet und keine Parkplätze hat, einen Ablösebetrag zahlen muss. Von diesem Geld wird aber nicht ein einziger Parkplatz gebaut, das hält er für bedenklich.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt beendet die Bürgerfragestunde.

#### zu 4 **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030**

- **Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- **Umweltbericht**

**Vorlage: FB 61/1125/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt dankt der Verwaltung für die gute Vorbereitung des Flächennutzungsplanes,

Nach einer kurzen Einleitung zum Thema von Herrn Schaffert erläutern Frau Fischer und Frau Kranefeld, BKR Aachen, mittels einer Präsentation den Flächennutzungsplans Aachen\*2030.

Im Folgenden sind zunächst die Diskussionsbeiträge und danach die Beschlüsse zu den einzelnen Prüfflächen aufgeführt:

#### **Diskussionsbeiträge:**

##### **AM-GE-08      Stadtbetrieb Variante 2**

Frau Gaube stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und regt an, den Grünstreifen um 50 % zu verbreitern.

Herr Dr. Otten schließt sich den Ausführungen von Frau Gaube an.

##### **AM-GE-11      Hitfeld Variante 3**

Frau Gaube ist gegen den Vorschlag der Verwaltung. Sie ist für eine Weiterentwicklung des Waldes, Ausweisung des Gewerbegebietes nur bis zur Kaserne und der restliche Bereich soll grün bleiben.

Herr Dr. Otten spricht sich für eine weitere Prüfung der Fläche aus in Bezug auf die Größe und den Umfang der Gewerbefläche.

Herr Deloie schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Otten an.

Herr Moselage stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

### **AM-WO-10 Sittarder Straße**

Frau Gaube regt an, den trennenden Grünstreifen zu verbreitern.

Herr Dr. Otten stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu und schließt sich der Anregung von Frau Gaube an.

### **AM-WO-12 Eberburgweg**

Herr Dr. Otten und Frau Gaube sprechen sich für den Vorschlag der Verwaltung aus, wobei Herr Dr. Otten darauf hinweist, dass hier keine priorisierte Maßnahme geplant werden sollte.

### **AM-WO-16 Maria im Tann West**

Herr Dr. Otten teilt mit, dass die Fläche für Wohnungsbau nicht geeignet ist und lehnt den Vorschlag der Verwaltung ab.

Herr Moselage stimmt im Hinblick auf eine notwendige Wohnbebauung dem Verwaltungsvorschlag zu.

Frau Gaube spricht sich dafür aus, die Fläche weiter als Wald zu belassen.

### **AM-WO-32 Grauenhofer Weg Variante 2**

Frau Gaube ist gegen den Vorschlag der Verwaltung und spricht sich für landwirtschaftliche Fläche aus.

Herr Deloie stimmt der Verwaltungsvorlage zu.

### **AM-WO-33 Beverau Variante 3**

Herr Baal empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, hier auf eine Wohnbebauung zu verzichten und die Fläche als Grünfläche zu belassen.

Die CDU-Fraktion habe es sich bei dieser Fläche nicht leicht gemacht und versucht, alle Argumente zu berücksichtigen. Die städtebauliche Erschließung dieses Bereiches sei schwierig. Entscheide man sich, die landwirtschaftliche Fläche so zu belassen, wie sie ist und stelle man dann später fest, dass dies ein Fehler war, stehe diese Fläche zukünftigen Generationen noch als Wohnbaufläche zur Verfügung. Entscheide man sich aber für eine Wohnbebauung und stelle dann später fest, dass dies falsch war, sei dies nicht mehr zu revidieren.

Außerdem sei der errechnete Bedarf in Aachen höher als die zur Verfügung stehende Fläche. Dies sei nicht nur ein Aachener Problem, sondern diese Situation finde man in vielen vergleichbar großen Städten. Die Fläche einer Stadt sei nicht vermehrbar.

Herr Dr. Otten schließt sich für die CDU-Fraktion der Empfehlung von Herrn Baal an.

Frau Gaube teilt mit, dass ihre Fraktion dieser Empfehlung ebenfalls folgen möchte.

Herr Moselage spricht sich für eine Bebauung der Fläche aus. Es werde immer wieder argumentiert, wieviel Wohnraum fehle und hier gebe es eine große geeignete Fläche. Er stimmt deshalb der Wohnbaufläche zu.

Herr Deloie schlägt vor, ein 3. Gutachten einzuholen und teilt mit, die SPD-Fraktion werde sich bei der Abstimmung enthalten.

#### **AM-WO-34 Hasselholzer Weg**

Frau Gaube führt aus, dass die Fläche als Grünfläche erhalten bleiben soll.

Herr Dr. Otten stimmt der Vorlage zu und teilt mit, dass hier keine priorisierte Maßnahme geplant werden sollte.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur frühzeitigen Beteiligung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Des Weiteren empfiehlt sie dem Planungsausschuss, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030 mit den nachfolgend aufgeführten Beschlüssen zu den einzelnen Prüfflächen für die Dauer von fünf Wochen zu beschließen.

**AM-GE-01    Feldchen**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GE-06    Friedhof Hüls**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GE-07    Eisenbahnweg Süd**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GE-08    Stadtbetrieb Variante 2**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu mit der Anregung, den Grünstreifen um 50 % zu verbreitern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GE-09    Grüner Weg Variante 2**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GE-11     Hitfeld Variante 3**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung nicht zu. Sie spricht sich für eine weitere Prüfung der Fläche aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen

**AM-GR-04     Forst / Adenauer Allee**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-GR-05     Schwarzer Weg Kleingarten Variante 3**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-MI-04     Neuhaus**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-SO-01     Campus West**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-VS-02    Schwarzer Weg Versorgungsfläche**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-04    Außenstraße**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-06    Preusweg**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-10    Sittarder Straße**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu mit der Anregung, den Grünstreifen zu verbreitern.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

**AM-WO-12    Eberburgweg**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-16 Maria im Tann West**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte lehnt den Vorschlag der Verwaltung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 2 Gegenstimmen

**AM-WO-19 Maria-Theresia-Allee**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-27 Preuswald Variante 2**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-28 Steinebrück Variante 2**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**AM-WO-31 Sittarder Straße West**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **AM-WO-32 Grauenhofer Weg Variante 2**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 4 Gegenstimmen

### **AM-WO-33 Beverau Variante 3**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte spricht sich gegen den Verwaltungsvorschlag aus. Die Fläche soll als Fläche für die Landwirtschaft bestehen bleiben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

### **AM-WO-34 Hasselholzer Weg**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 5 Gegenstimmen

#### **zu 5 Vorstellung des Projektes "Einmannbunker"**

Der Tagesordnungspunkt wird in einer späteren Sitzung behandelt.

#### **zu 6 Acht neue Baumstandorte in der Beverstraße**

**Vorlage: FB 36/0348/WP17**

Frau Buchkremer erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Otten stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Frau Gaube begrüßt die Neuanpflanzungen und schließt sich ebenfalls dem Beschlussentwurf an.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung von acht neuen Baumstandorten in der Beverstraße.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **zu 7 Sachstandsbericht Verlagerung der KGS Michaelsbergstraße und weitere Nutzungsoptionen für das Schulgebäude der GHSurtscheid Vorlage: FB 45/0588/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt merkt an, dass sie sich über die Bedenken der Eltern gewundert habe.

Hierzu führt Herr Keller aus, dass nach Mitteilung der Verwaltung inzwischen alle mit der vorgeschlagenen Lösung sehr zufrieden sind.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **zu 8 Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf Vorlage: FB 45/0593/WP17**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

### **zu 9 Annahme einer Schenkung für die Städt. Katholische Grundschule Höfchensweg Vorlage: FB 45/0591/WP17**

Herr Achilles ist gegen die Annahme der Schenkung, da die Stadt für den Zustand eines Schulgebäudes verantwortlich ist.

Herr Klopstein gibt zu bedenken, wie es für die Kinder in Schulgebäuden ist, deren Eltern weniger Mittel zur Verfügung hätten. Die Stadt sollte dafür sorgen, dass die Schulen die gleiche Ausstattung haben.

Herr Deloie stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Er teilt mit, dass die Ausstattung der Schulen natürlich eine städtische Aufgabe ist, jedoch sollte man dem Förderverein nicht vorwerfen, wenn er die Schule unterstützen möchte, sondern sollte hierfür dankbar sein.

Herr Dr. Otten merkt an, dass durch eine solche Schenkung Geld gespart werde, das dann ggf. einer anderen Schule zur Verfügung gestellt werden könnte und schließt sich dem Beschlussentwurf an.

Herr Jacoby betont, durch tolle und aufwendige Aktionen der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler sei dies möglich geworden. Er hält die Schenkung für eine gute Sache und empfiehlt, diese anzunehmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Annahme der Schenkung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich 1 Gegenstimme

**zu 10 Martin-Luther-Straße und Richardstraße - Erneuerung Ausführungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/1130/WP17**

Der Tagesordnungspunkt wurde verwaltungsseitig zurückgezogen.

**zu 11 Fahrplanmaßnahmen Juni 2019**

**Vorlage: FB 61/1113/WP17**

Herr Diehm bezieht sich auf das Thema „Führung des Linienverkehrs im Bereich der Haltestelle Rathenauallee in der Bayernallee“, das am 09.05.2018 in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte behandelt wurde. Er regt für die Fraktion Die Grünen an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung für die Fahrplanmaßnahmen 2019 wie folgt zu ergänzen:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss / AVV-Beirat folgenden Beschluss zu fassen:

Entsprechend der Linienführung im Fahrplan 2017 wird die Führung einer Linie durch die Straße Kalverbenden im Halbstundentakt in den Fahrplan aufgenommen.“

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es vormals eine gute Anbindung in Burtscheid gab. Dies sei jetzt anders. In Burtscheid wohnen sehr viele alte Menschen. Die Linien in Burtscheid würden häufig von Subunternehmern bedient und bei einer Erkrankung der Busfahrer fielen Fahrten aus.

Herr Dr. Otten kritisiert, dass der Mobilitätsausschuss in der Februarsitzung bereits über die Fahrplanmaßnahmen Juni 2019 entschieden hat.

Herr Moselage schließt sich der Erweiterung des Beschlussvorschlags von Herrn Diehm an und schlägt vor, diesen um die Formulierung „zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ zu ergänzen.

Herr Müller bestätigt die bereits getroffene Entscheidung im Mobilitätsausschuss.

Herr Lindemann schließt sich den Ausführungen von Herrn Moselage an und teilt mit, dass es für die nächsten Fahrplanmaßnahmen zu spät ist, dies aber ggfs. für den Fahrplan nächstes Jahr geprüft werden könnte.

Herr Deloie verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 09.05.2018 und führt aus, dass die Bezirksvertretung die Prüfung und Vorschläge der Verwaltung noch nicht erhalten habe.

Herr Dr. Otten weist darauf hin, dass aus formalen Gründen dem Antrag der Fraktion Die Grünen nicht zugestimmt werden kann und empfiehlt, dass die Verwaltung hinsichtlich des Beschlusses der Bezirksvertretung vom 09.05.2018 einen Sachstandsbericht fertigt für die Sitzung am 29.04.2019.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte bittet die Verwaltung, hinsichtlich des Beschlusses vom 09.05.2018 einen Sachstandsbericht bis zum 29.4.2019 zu erstellen.

**zu 12 Lothringerstraße zwischen Harscampstraße und Wilhelmstraße**  
**Umbau als Fahrradstraße und Premiumfußweg in Folge von Regionetz-Maßnahme**  
**Vorlage: FB 61/1121/WP17**

**zu Lothringerstraße zwischen Harscampstraße und Wilhelmstraße**  
**12.1 Umbau als Fahrradstraße und Premiumfußweg in Folge von Regionetz-Maßnahme -**  
**Ergänzungsvorlage**  
**Vorlage: FB 61/1121/WP17-1**

Herr Weiser erläutert die Maßnahme anhand einer Präsentation.

Herr Lindemann bedankt sich ausdrücklich für die Arbeit der Verwaltung und die Ausarbeitung der verschiedenen Varianten. Er plädiert für die Variante mit der Fahrgassenbreite von 4,50 Meter und präferiert die Variante 2. Ferner erkundigt er sich, ob eine Beschilderung „Parken ausschließlich für Anwohner“ angebracht werden kann und ob die Übergänge auf der Straße mit rotem Asphalt ausgebaut werden können. Er weist auf den folgenden geänderten Beschlussvorschlag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte hin und regt an, entsprechend zu beschließen:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, auf Grundlage der Variante 2 mit den folgenden Änderungen/Ergänzungen den Planungsbeschluss für die Maßnahme zu fassen:

1. Zur Verdeutlichung des Vorranges des Radverkehrs soll die Fahrgasse durchgängig rot asphaltiert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verschiebung der Baumfelder an den Häusern Nr. 21 und 23/25 an die Straßenkante zu prüfen.
3. Der gepflasterte Einmündungsbereich der Lothringerstraße/Wilhelmstraße zur Kennzeichnung der Fläche, die dem Fußgänger zum (unsignalisierten) Queren der Lothringerstraße entlang der Wilhelmstraße vorbehalten sein soll, entfällt. Eine Lichtsignalanlage für Fußgänger soll errichtet werden.
4. Die weitere Planung soll die bevorstehende Erneuerung der Richardstraße berücksichtigen. Hier ist vor allem auf die Kompatibilität der beiden Planungen im Bereich der Einmündung zu achten. Der Beschluss zur Einbahnstraßenregelung in der Richardstraße soll unter dem (auf eine spätere Sitzung vertagten) TOP "Martin-Luther-Straße und Richardstraße - Erneuerung Ausführungsbeschluss" gefasst werden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Ausbauplanung entsprechend zu erarbeiten.“

Herr Müller antwortet zu den Fragen von Herrn Lindemann und nimmt beide Punkte als Prüfauftrag mit. Er teilt mit, dass im Hinblick auf den Zeitpunkt der baulichen Umsetzung der Regionetz-Maßnahme ein Beschluss auf der Grundlage der vorliegenden Planung erfolgen sollte, der mit dem Ausführungsbeschluss bestätigt wird. Nur so können die Kostenvorteile einer gemeinsamen Ausschreibung erzielt werden.

Herr Dr. Otten fragt nach einer etwaigen Kostenbeteiligung nach KAG und ob es Förderungsmöglichkeiten gibt.

Herr Müller wird dies bis zur morgigen Sitzung des Mobilitätsausschusses klären.

Frau Gaube schließt sich dem von Herrn Lindemann vorgetragenen Beschlussvorschlag an, jedoch bleibe die weitere Diskussion im Mobilitätsausschusses morgen abzuwarten.

Herr Deloie fasst die Meinung der SPD-Fraktion zusammen.

Herr Moselage bevorzugt die Variante 1.

Herr Keller betont, dass eine komplette Einbahnstraßenregelung erfolgen sollte.

Herr Achilles und Herr Hasse stimmen dem Beschlussvorschlag der Fraktionen CDU und SPD zu.

Herr Klopstein spricht sich für eine Prüfung in Bezug auf die Baumfelder aus. Hierzu teilt Herr Müller mit, dass dies bereits durch die Verwaltung erfolgt ist.

Herr Dr. Otten schlägt deshalb vor, den Passus mit den Baumfeldern aus dem v.g. Beschlussvorschlag herauszunehmen. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Sodann beantragt Herr Deloie, den Beschlussvorschlag von CDU und SPD um einen weiteren Punkt zu ergänzen und zwar, dass die Einbahnstraßenregelung auf kompletter Länge von Wilhelmstraße bis Harscampstraße eingerichtet werden soll.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt lässt über den weitergehenden Antrag von Herrn Deloie abstimmen. Folgender Beschluss wird gefasst.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, auf Grundlage der Variante 2 mit den folgenden Änderungen/Ergänzungen den Planungsbeschluss für die Maßnahme zu fassen:

1. Zur Verdeutlichung des Vorranges des Radverkehrs soll die Fahrgasse durchgängig rot asphaltiert werden.
2. Der gepflasterte Einmündungsbereich der Lothringerstraße/Wilhelmstraße zur Kennzeichnung der Fläche, die dem Fußgänger zum (unsignalisierten) Queren der Lothringerstraße entlang der Wilhelmstraße vorbehalten sein soll, entfällt. Eine Lichtsignalanlage für Fußgänger soll errichtet werden.
3. Die weitere Planung soll die bevorstehende Erneuerung der Richardstraße berücksichtigen. Hier ist vor allem auf die Kompatibilität der beiden Planungen im Bereich der Einmündung zu achten. Der Beschluss zur Einbahnstraßenregelung in der Richardstraße soll unter dem (auf eine spätere Sitzung vertagten) TOP "Martin-Luther-Straße und Richardstraße - Erneuerung Ausführungsbeschluss" gefasst werden.
4. Die Einbahnstraßenregelung soll auf kompletter Länge von Wilhelmstraße bis Harscampstraße eingerichtet werden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Ausbauplanung entsprechend zu erarbeiten.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 11 Ja- und 7 Nein-Stimmen

**zu 13 Einbindung der Außenbezirke in das Aachener E-Bike-Sharing-Netz,  
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen vom 15.01.2019  
Vorlage: FB 61/1150/WP17**

Herr Müller erläutert kurz die Vorlage.

Frau Gaube regt an, im Bereich Kronenberg eine Velocity-Station einzurichten und die Stadtteilkonferenz Kronenberg hier mit einzubeziehen.

Herr Klopstein bittet, auch den Stadtteil Forst zu berücksichtigen.

Herr Deloie bekräftigt, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte bei neuen Standorten informiert und einbezogen werden sollte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 14 Bewohnerparken "Erweiterung BU3" (Krugnofen)**

**hier: Ergebnisse der Voruntersuchung**

**Vorlage: FB 61/1159/WP17**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Erweiterung der Bewohnerparkzone „BU3“ (Krugnofen) zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 15 Bewohnerparken "Erweiterung Ost2" (Blücherplatz)**

**hier: Ergebnisse der Voruntersuchung**

**Vorlage: FB 61/1158/WP17**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Erweiterung der Bewohnerparkzone „Ost2“ (Blücherplatz) zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

B 0/48/WP.17

Seite: 24/26

## **zu 16 Verwendung der Verfügungsmittel**

**Vorlage: BA 0/0118/WP17**

Frau Willems teilt mit, dass der Ansatz der Verfügungsmittel für 2019 15.900,00 € beträgt.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte ermächtigt die Geschäftsstelle, die Zuschüsse für 2019 und bis zum Ende der 17. Wahlperiode auf der Grundlage der Richtlinien der Bezirksvertretung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel (PSP-Element 1-010102-000-5, Kostenart 54910000) zu gewähren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig:

## **zu 17 Mitteilungen**

Schriftliche Mitteilungen liegen nicht vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt teilt Folgendes mit:

- Der diesjährige Frühjahrsputz am 30.03.2019 findet für die Mitglieder der Bezirksvertretung Aachen-Mitte in der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr im Westpark statt. Treffpunkt: Gartenstraße / Ecke Lochnerstraße.
- Auf Bitten der Verwaltung findet im Hinblick auf die Einhaltung der Beratungsfolge noch vor der Sitzung des Planungsausschusses am 09.05.2019 zum Thema Masterplan Campus West am 29.04.2019 um 17.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Katschhof, Raum 305, eine außerplanmäßige Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte statt.
- Am 15.05.2019 um 16.30 Uhr wird die Pump-Track-Anlage auf dem Gelände des Kinder- und Jugendzentrums St. Hubertus, Händelstraße 6, eingeweiht. Anschließend soll um 17.00 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte dort stattfinden.

Mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte zu.

Sodann richtet Frau Conradt bezüglich Gruppenfoto der Bezirksvertretung Aachen-Mitte die Frage an die Mitglieder der Bezirksvertretung, ob sie mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden sind.

Die Bezirksvertretungsmitglieder sprechen sich einstimmig für die Veröffentlichung des Fotos aus.

Frau Diepelt teilt mit, dass eine neue Schiedsfrau für Aachen-Nord gesucht werden muss.

Herr Müller weist auf die ausliegenden Flyer zu den Bewohnerparkzonen BU2 und BU3 hin und teilt mit, dass die Bewohnerparkzonen zum 08.04.2019 eingeführt werden.